

EINE SPUR
ENGAGIERTER.



**Freundeskreis Nationalpark
Schwarzwald e.V.**

Postfach 1112
72256 Baiersbronn

Tel.: +49 7223 971907
info@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de
www.freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de

Pressezumeldung anlässlich der Sitzung des Nationalparkrates am 04.11.2024

Der Lückenschluss ist Grund zur Freude / Einstimmigkeit im Nationalparkrat zum weiteren Prozess

Die grundsätzliche Einigung der Spitzen der Regierungskoalition vom 22.10.2024 über den Lückenschluss der Schutzgebiete im Nationalpark Schwarzwald verdient Respekt, ist konsequent und verlässlich. Nationalpark und Region blicken auf zehn Jahre erfolgreiche und vertrauensvolle Gestaltung von Naturschutz in einer Nationalparkregion zurück. Jetzt können durch einen Lückenschluss weiterhin gemeinsam, konstruktiv und zielführend neue Chancen erarbeitet werden.

Wir danken Herrn Manuel Hagel als Landesvorsitzendem der CDU für die weitsichtige Entscheidung für mehr Biodiversität im Klimawandel und damit für zukünftige Generationen in Baden-Württemberg. Wir appellieren gleichzeitig an Herrn Forstminister Peter Hauk, sich der Haltung der CDU anzuschließen, mit einer gemeinsamen Stimme in der Landesregierung zu sprechen und seine Störfeuer und seine Blockadehaltung aufzugeben. Sie schaden den bisherigen Erfolgen, dem weiteren Prozess und letztendlich der eigenen Partei.

Die politische Einigung war nur in einem Kompromiss möglich, der seine Schatten auf die respektable Entscheidung Baden-Württembergs wirft. Was dem Nationalpark im Lückenschluss ein Mehr von ca. 2.900 Hektar bringen kann, lässt den Nationalpark nur um ca. 1.500 Hektar wachsen. Aktuelle Managementflächen werden teilweise nicht mehr zum Schutzgebiet gehören. Ein negativer Vorgang für einen Nationalpark in Deutschland, der dem demokratischen Aushandlungsprozess geschuldet ist.

Artenschutz und Erhalt der Biodiversität brauchen den großen Wurf - wir stehen in der Verantwortung für dieses lebenswichtige Thema. Der Nationalpark Schwarzwald ist dabei als Naturschutzprojekt gesellschaftlicher Auftrag für Mensch und Natur. Der heutige Termin hat gezeigt, dass großer Konsens für den weiteren Prozess im Lückenschluss der Nationalparkgebiete besteht und nun die Gespräche mit den Menschen und Gemeinden in der Region gesucht werden. Das Land, der Nationalpark und die Region haben bereits gezeigt, dass dies in einem weiterhin offenen und transparenten Dialog gelingen kann.

Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. informiert auf seiner Website zur Erweiterung, über Entwicklungen und zu seinem Engagement.

Presse-Kontakt: Susanne Schönberger, Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.
E-Mail: info@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de; Tel. +49 7223 971907